flimmerte mir vor Angen; in ber Mitte bes Saals ftand jest ein hoher, hell erleuchteter Baum, beffen grüne Pracht mich entzückte. Ich fand fehr niedliche und nütliche Dinge, und, o Freude! ein gang fertiges, feines Wollenkleid mit türkischem Mufter. Bu meiner unbeschreiblichen Wonne fand ich auf meinem Tischchen Briefe von den Meinigen, und ein Packchen mit Gelb von den vielgeliebten Eltern. 3ch füßte die Briefe und ftectte fie in meine Tasche, um fie später, benn bas mußte ich, mit Thränen zu lesen. Auch das Räftchen mar mir beschieden, welches herr von Roden ber Baronin übergab; es enthielt die reizendsten Nachbilbungen in Chocolabe. Als die Leute fortgingen, und noch einmal freudig bantten, nichte bie Baronin, und fagte mit tief innerlicher Betoming: "Mun banket alle Gott!" Die werbe ich den Eindruck vergeffen, den diese einfachen Worte auf mich hervorbrachten, durch die feste Wahrheit, mit welder fie aus einem frommen Bergen hervorbrachen.

Der Abend verging in ruhiger Freudigkeit, und fern von den Meinigen war er mir doch ein Chriftabend.

21.

Man fieht fich wieder im Leben, aber selten unter gang gleichen Berhaltnissen.

Am nächsten Morgen meine Briefe gelesen; babei geweint und gejubelt, Alles wie ich es vorher sah; mein Geld